



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Zuschnitt Rücken- und Vorderteil: Taille und Hüftweite messen - vergleichendes Maß siehe Tabelle - genommenes Maß der jeweiligen Abnäherbreite anpassen. Der Abnäher am Rückenteil muss auf linker Stoffseite mit Kopierpapier oder Heffaden übertragen werden. Zuschnitt Ärmel: Armlänge messen und genommenes Maß der Ärmelunterkante am Schnittteil anpassen. Abnäher übertragen. Markierung vorn mit Heffaden kennzeichnen. Zuschnitt Rüscheanteile: Wird kräftiger Stoff (Jeans) verarbeitet, werden die Rüscheanteile an jeweiliger Längskante nicht im Stoffbruch, sondern auf einfacher Stofflage zugeschnitten. Alle Schnittteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe zugeschnitten, jedoch Rücken-, Vorderteil- sowie Ärmelunterkanten mit 3 cm. Das Besatztteil wird im Bereich Knopfleiste mit aufbügelbarem Vlies versehen. Weitere Saumzugaben unter "①". Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Bluse:

① **Rücken- und Vorderteil:** Rückenteilabnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - Nahtfäden an jeweiliger Abnäher Spitze länger überstehen lassen und verknoten. Abnäher zusammengefasst auf 1 cm Saumbreite zurückschneiden. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Gleichen Arbeitsvorgang am Vorderteil vornehmen. Bügeln. Vorderteile rechts auf rechts auf Rückenteil legen. Schulteraumkanten zusammenstecken, gegensteppen sowie jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

② **Ärmel:** Abnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - Nahtfäden an jeweiliger Abnäher Spitze länger überstehen lassen und verknoten. Saumkanten zusammengefasst auf 1 cm zurückschneiden und mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Bügeln. Für einen guten Sitz der Armkugel wichtig: Entlang der Armkugel im Kantenabstand von circa 1 cm zweimal eine Naht mit grossen Stichen dicht nebeneinander von Markierungseck zu Markierungseck steppen - dabei Nahtfäden länger überstehen lassen. An jeweiliger Armkugel auf linker Stoffseite die überstehenden Unterfäden der Stepplinien leicht anziehen. Ärmel - Markierung vorn beachten - an Armausschnittsaumkanten faltenfrei passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Saumkanten Richtung Armkugel einbügeln. Blusenteil rechts auf rechts falten. Seitensaumkanten - durchgehend über Ärmelsaumkanten - zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.

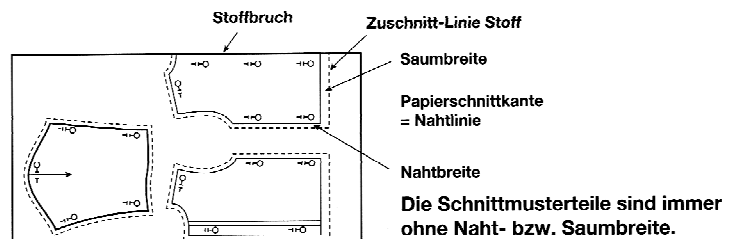
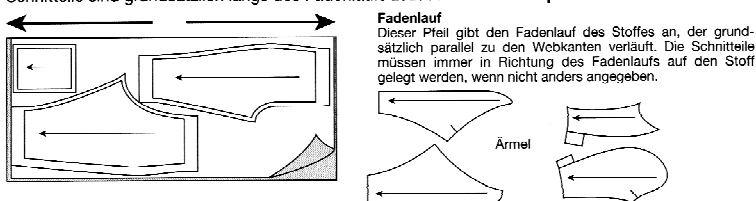
③ **Rüscheanteile:** Rüscheanteile rechts auf rechts legen - (bei Jeans mit gerader Längskante bündig). Rückwärtige Mitte zusammenstecken und gegensteppen. (Bei Jeans Saumkanten mit Zickzackstich - Overlock - einzeln versäubern). Saumkanten auseinanderbügeln. Rüscheanteil am Stoffbruch längs, links auf links falten. Die Stoffbruchkante zusammenstecken und heften. Kante bügeln. (Bei Jeans die gerade Stoffsaumkante ganz schmal links auf links ineinanderfalten, feststecken und von rechts gegensteppen. Bügeln). Das Rüscheanteil - Maße auf den Schnittteilen angegeben - einreihen und gleichmäßig verteilen, jedoch an der rechten Auslaufspitze etwas weniger Dichte - insbesondere am Knick von Halsausschnittkante. Das Rüscheanteil rechts auf rechts (bei Jeans links auf rechts) entlang Halsausschnittsaumkante passen - jedoch rechtes Rüscheantelende an Vorderteil-Vorderkante bis Markierung "rechte Rüsche", linkes Rüscheanteil an Halsausschnittsaumkante endend - feststecken und heften.

④ **Besatzteile:** Vordere Besatzteile im Bereich Knopfleiste auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Besatzteile rechts auf rechts mit rückwärtigem Besatz verbinden. Saumkanten auseinanderbügeln. Besatzteil an der äußeren Kante mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Besatzteil rechts auf rechts, entlang Vorderteil-Vorderkanten - über Rückenteil (Halsausschnitt) hinweg - passen, feststecken und heften. Besatz gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. An den Besatzteilunterkanten circa 1,7 cm Saum (waagrecht) zurückschneiden (spätere Saumkante wird sonst zu dick). Blusenunterkantensaum links auf links ineinanderfalten und feststecken. Besatzteilunterkanten links auf links zurückfalten und feststecken. Besatzteilunterkanten von Hand mit kleinen unsichtbaren Stichen festnähen. Saum von rechts im Kantenabstand von circa 1,2 cm über Besatz hinweg gegensteppen. Verbliebenes Besatzteil links auf links - über zurückgeschnittene Saumkante - in die Bluse einfalten, feststecken und heften. Besatz entlang Vorderteil-Vorderkanten über Halsausschnitt hinweg im Kantenabstand von circa 6 mm gegensteppen.

⑤ **Knopflöcher - Knöpfe:** In rechte Vorderteilhälfte, in Knopfleiste fünf - dabei 1 Knopfloch unter Rüsche verdeckt - waagerechte Knopflöcher - Breite 15 mm - beginnend 2 cm unterhalb der Halsausschnittkante im Abstand von jeweils 8 cm einarbeiten. An linke Vorderteilhälfte Knöpfe im gleichen Abstand mit kurzem Stiel annähen.

⑥ **Ärmellänge:** Nach Anprobe für Ärmellänge, Saumkanten links auf links ineinanderfalten und feststecken. Saum von rechts im Kantenabstand von circa 1,2 cm gegensteppen. Bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heffaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heffaden kennzeichnen.